

## Ein geöffneter Kanal zwischen uns und Gott

„Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Sohn des Jona; **denn Fleisch und Blut hat dir das nicht geoffenbart, sondern mein Vater im Himmel!** Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen. Und ich will dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein; und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.“ (Matthäus 16:13-19).

Seht, es muss geistliche Offenbarung kommen.

„Fleisch und Blut haben es dir nicht geoffenbart, sondern Mein Vater, der in den Himmeln ist, hat es dir geoffenbart. **Und auf diesen Felsen (der Offenbarung Jesu Christi)...** Auf diesen Felsen werde ich Meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle können sie nicht überwältigen.“ Das ist es, was Er gesagt hat. „**Und ich sage dir: Du bist Petrus, und Ich werde dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben. Denn du hast einen geistlich geöffneten Kanal zwischen hier und dem Himmel...** Fleisch und Blut: Du hast nie an einem Seminar teilgenommen, du warst nie auf einer Schulung, du hast nie einen Theologiekurs gehabt. **Doch du warst abhängig von Gott, und Gott hat es dir geoffenbart.** Und es sind absolut die klaren Schriftstellen, die zusammen verbunden sind. Ich sage dir, du bist Petrus. **Und Ich werde dir die Schlüssel geben;** und was du auf Erden bindest, werde Ich im Himmel binden. Was du löst auf Erden, werde Ich im Himmel lösen.“ (Matth. 18,18-19; Matth. 16,13-20).

**Petrus war am Tag von Pfingsten der Sprecher** (Apg. 1,15-26; 2,14-41), wo sie alle davor Angst hatten zu sprechen. Er stand auf und sagte: „Ihr Männer von Judäa und Bewohner von Jerusalem, das sollt ihr wissen, und hört auf meine Worte. Diese sind nicht betrunken, wie ihr meint; es ist ja erst die dritte Stunde des Tages; sondern dies ist es, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist (Joel 3:1-5). ‘Es wird geschehen in den letzten Tagen’, spricht Gott, ‘Ich werde Meinen Geist ausgießen auf alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden weissagen. Über Meine Knechte und Mägde werde Ich Meinen Geist ausgießen. Und Ich will Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden, Blut und Feuer und Rauchdampf. Es soll geschehen, ehe der große und herrliche Tag des Herrn kommt, dass jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden.’” <sup>[1]</sup>

Wie der Geist wirkt, habe ich euch vor kurzem erzählt. Dies hier auf der Plattform sind Visionen, aber das sind kleinere untergeordnete Visionen. Die bringt man selbst hervor. Man gebraucht Gottes Gabe, welche Er auf die Erde gesandt hat, den Heiligen Geist, **und der Heilige Geist wirkt durch einen Kanal.** Wie viele wissen das? Wie viele wissen, dass sogar wenn man in Zungen redet, **dass es der Heilige Geist ist, der Fürsprache einlegt?** (Röm. 8,26-27). Es ist für euch, die ihr begabt und gereinigt seid, so dass Er durch euch reden kann. Und dann hat Er Apostel, Propheten, Lehrer, Pastoren, Evangelisten und so weiter in die Gemeinde gesetzt (1.Kor. 12,27-31). Und **Er gebraucht diesen Kanal.** Wie ich hier anhalten und euch bis zum Morgen die Dinge erzählen könnte, die geschehen sind. [2]

**Und du kannst nicht im Glauben bitten, es sei denn, es gibt ein wirkliches Ziel dafür, im Willen Gottes zu sein.** Wenn du gesund werden möchtest, wofür möchtest du gesund werden? Wenn du geheilt werden möchtest, was ist der Grund, warum du geheilt werden möchtest? Was sagst du Gott? Was möchtest du mit deinem Leben tun, wenn du geheilt worden bist? Seht, **ihr müsst ein Motiv und Ziel haben, und sie müssen gemäß dem Willen Gottes richtig sein.** Und dann ist der Zeitpunkt, **wenn der Glaube dir geoffenbart wird, und Gott durch souveräne Gnade legt diesen Glauben da hinein.** Dann ist es erledigt.

**Nichts Selbstsüchtiges wird funktionieren. Deine Motive und Ziele müssen genau und vollkommen richtig sein, dann hast du Glauben, um zu bitten.** „Wenn unsere Herzen uns nicht verurteilen, haben wir Freimütigkeit“ (1.Joh. 3,20-22). Seht, wir müssen Freimütigkeit haben. „**Ich möchte dies zur Ehre und Verherrlichung Gottes.**“ **Dann hat Glauben einen Kanal, in welchen er sich bewegen kann. Wenn nicht, dann hast du nur mentalen, intellektuellen Glauben, und keinen echten Glauben von Gott.** Dieser intellektuelle Glaube wird dich nirgend wohin bringen. Vielleicht wirst du emotional, doch es wird dir nicht die Heilung bringen, nach der du ausschaut.

Hiob hat **sich mit dem echten Glauben geprüft, den Gott ihm gegeben hat, dass er „gerecht“ war,** dass er alles getan hatte, was Gott von ihm gefordert hatte (Hiob 1,1.6-8). Nun wenn für dich gebetet werden wird, für unsere Krankheit, **so frage ich mich, ob wir alles getan haben, was Gott von uns fordert.** Sind wir jedem Strichlein aus der Schrift nachgefolgt? **Haben wir unsere Herzen und Leben Ihm in den Dienst gegeben? Was ist der Grund, warum du geheilt werden möchtest?** Deshalb kannst du nicht genug Glauben bekommen, weil du vielleicht diese Dinge nicht **von Herzen aufrichtig** vor Gott getan hast. So wie Hiskia es tat, der Gott den Grund angegeben hatte. Er wollte sein Königreich in Ordnung bringen (2.Kön. 20,1-7). Und Gott sandte

Seinen Propheten zurück und sagte ihm, dass er geheilt werden würde. Seht, **doch ihr müsst diese Dinge zuerst richtig gestellt haben.**

Sobald du dann an diese Stelle kommst und weißt, **dass es dir durch das Wort Gottes geoffenbart ist, durch die Offenbarung, durch das Wort, das Wort, das Gott von dir fordert, dann hast du Glauben – echten Glauben.**

Wir sehen diesen großen Mann, **Hiob**. Er hatte in seinen Tagen keine Bibel, um darin zu lesen. **Er ging nur durch Inspiration.** Er war ein Prophet, zu dem das Wort des Herrn kommt. **Er musste nur inspiriert sein, denn er kannte seine Position, dass er Gottes Prophet war.** Das einzige was geschehen musste war, **die Inspiration musste ihn treffen. Und dann wusste er, was er sagte, würde geschehen, denn es war durch Inspiration.**

**Wenn die Gemeinde in Ordnung (gebracht) ist, hat sie die Mechanik bereit. Sie braucht dann nur die Dynamik. Wenn wir heute unsere Mechanik bereit haben, unsere Herzen in Ordnung bekommen, die Dinge, die wir tun können, jedem Wort folgen, Ihm in der Taufe folgen (Apg. 2,38-41), Ihm in jeder Anweisung folgen, die Er uns zu tun aufgetragen hat, die ganze Mechanik bereit haben und du stehst da. Dann sind wir bereit, dass die Dynamik losgelassen wird und das kann nur Gott tun.** Das ist, wenn jener **Glaube in dein Herz hineinfällt**, der sagt: „Ich bin jetzt geheilt.“ (*Hebr. 11,1*). Dann macht es keinen Unterschied, welche Umstände herrschen, du bist so oder so geheilt, denn es ist Glaube. Durch Glauben bist du geheilt (*1.Petr. 2,24*).

**Er hatte einen Verbindungskanal zu Gott, den er durch Inspiration bekommen hatte. Er konnte sich selbst aus dem Wege kommen und Gott herein kommen lassen.** Er wusste, er war gerechtfertigt. Es war eine Gabe, es war eine Gabe für die Menschen; nicht für Hiob, sondern für die Menschen. **So ist es mit allen göttlichen Gaben, mit denen Gottes Volk gedient wird.** Nicht jeder ist dazu bestimmt, ein Prophet zu sein. **Nicht jeder von euch ist dazu bestimmt, für die Kranken zu beten. Nicht alle von ihnen sind dazu bestimmt, Pastoren oder so etwas zu sein. Doch es ist ein Kanal, den Gott für sie geöffnet hat.** Niemandem steht es zu in den Kanal des anderen abzuweichen, ganz gleich, wie es scheint...

Da ist David, so inspiriert wie man nur sein kann, und das ganze Volk jubelt und verherrlicht Gott aus einem Grund, der genau schriftgemäß scheint. **Doch er war die falsche Person. Diese Inspiration hätte zu Nathan kommen sollen, nicht zu David. Seht, er hat Nathan nicht einmal befragt (1.Chron. 13).** Seht ihr, was geschehen ist? Gott sagte, dass Er nichts tut, es sei denn, Er offenbare es Seinen Knechten, den Propheten (*Amos 3,6-7*). [3]

**Aber achtet darauf, er ging in den falschen Kanal, als er es tat.** Er hielt Rat mit seinen Obersten über Fünfzig, Hundert und Tausend. Sie alle wurden

befragt und sahen, dass es der Wille des Herrn wäre – vermeintlich war es das Wort des Herrn. [4]

So seht ihr, David war inspiriert... Wisst ihr noch, als ich sagte die Salbung, die falsche Salbung? **Denkt daran, der Heilige Geist kann kommen und eine Person salben, und doch ist es außerhalb von dem Willen des Herrn.** Es wird gerade hier bewiesen. Seht, **wir müssen durch Gottes Weg gehen, wie Er es tut, nicht durch unsere Wege, sondern Gottes Weg, wie Er es tut.** Denn David als König war gesalbt, **gesalbt mit dem Geist Gottes auf ihm** (ein Abbild von Jesus Christus), **doch das war nicht Gottes Kanal** (2.Sam. 6,1-11).

Der ganzen Versammlung ist es gut erschienen, heißt es in der Bibel. Beachtet, die Obersten über Tausend und über Hundert, auch die Priester und Theologen dachten, das wäre wunderbar (1.Chron. 13,1-14). Da habt ihr eure Bibelschulen, diese dachten, es wäre wunderbar. Sogar das ganze Volk und die Priester waren sich einig, dass des Königs Salbung richtig wäre. Beachtet, **aber Gott hatte nicht verheißen, ihnen Sein Wort zu diesem Zeitpunkt zu offenbaren. Gott hatte Seine Weise, wie Er Sein Wort offenbart, aber nicht ihnen. Denkt daran, es war im Gegensatz zu Gott.** [5]

Beachtet, wenn Priester, Prediger und so weiter ihre **eigene Inspiration** bekommen und wahrlich gesalbt sind. **David war gesalbt.** Die Bibel sagte es. Doch seht ihr, er ging durch die verkehrte Quelle, er **ging zu dem falschen Kanal. Er führte seine Salbung auf die falsche Seite, mit dem Volk und was sie dachten, mit den Obersten und was sie dachten, anstelle zu Gottes heiligem Kanal zu gehen**, um herauszufinden, was SO SPRICHT DER HERR war: „Ist das die richtige Zeit dafür? Ist es der richtige Zeitpunkt? **Ist es der Wille Gottes?**“ [3]

Nun seht, Gott hatte es ihnen nicht **durch Seinen bereiteten Weg** offenbart, **Er hatte es durch Inspiration offenbart, doch es war in dem falschen Kanal. Seht, Inspiration ist schon in Ordnung, doch wenn es in dem falschen Kanal ist, wird es verkehrt herauskommen.** So wie man eine Gewehrkegel direkt zu einem Ziel schießt, doch ein Windstoß kann sie wegblasen und sie verfehlt das Ziel. Seht, **es muss in seinem originalen Kanal laufen.**

**So muss das Wort Gottes in seinem originalen Kanal laufen.**

Nun, **Gott hatte es nicht in Seinem bereiteten Weg geoffenbart.** Also gingen sie hin und taten es **neben Seinem Wort, außerhalb des richtigen Zeitpunkts.** Heute ist es genau dasselbe. Wenn jemand, ganz gleich wie aufrichtig er ist, versucht, Ihm einen Dienst außerhalb von Seinem bereiteten

Weg zu tun, werden sie es immer vermasseln. Wie bei Bileam, der dachte, dass er Gott einen Dienst erweisen könnte (4.Mose 22,15-41).

Beachtet, als David dies tat, hat er den Tod eines aufrichtigen Mannes verursacht, der seine Hand an die Bundeslade legte, was er nicht hätte tun dürfen. Ein großer, aufrichtiger Mann... Denkt daran, die Salbung und alles andere waren genau richtig, **doch wurde die Lade in einer falschen Art und Weise transportiert**. In der Bibel heißt es: „Die Ochsen strauchelten“, nicht die Leviten (2.Sam. 6,1-11). Die Ochsen strauchelten und der Wagen stürzte vornüber; und ein aufrichtiger Mann, voller Liebe in seinem Herzen, legte seine Hand auf die Lade, um sie zu halten, und er wurde tot hingestreckt. Denn kein Mensch durfte diese Lade berühren, nur ein Levit. **Seht, wie Gott Sein Wort hält, wie Er Seine Abläufe, Seine Ordnung hält?** Usija wurde mit Aussatz geschlagen (2.Chron. 26,16-21). Und da steht David, welcher allein am Tod eines Mannes und einem großen Desaster schuld war. **Beide waren mit dem Geist gesalbt, sowohl Usija als auch David, aber außerhalb von Gottes Kanal**. Er ist gestorben. Oh, es hat David zu Tode erschrocken. [5]

Nun schaut her: Was es ist, ist **die geistliche Offenbarung des Wortes Gottes**. Alles andere ist verkehrt, nur dieses Wort, und du glaubst es. **Er war das Wort, und Er ist das Wort, und Er wird immer das Wort sein. Und wenn Gott diesen Kanal öffnen kann, dann kann Er frei durch diesen geheiligten Leib strömen**. Wir haben das bemerkt. [6]

Die kleine alte Hattie Wright saß dort hinten und sagte: „Bruder Branham, das ist nichts als die Wahrheit!“

**Sie sagte die richtige Sache! Als sie das sagte, fiel der Heilige Geist wiederum in diesen Kanal hinein, jedermann spürte das**. Ich stand auf und sagte: „Schwester Hattie, SO SPRICHT DER HERR, **du hast das richtige Wort gesagt**, so wie die syrophönizische Frau. **Der Heilige Geist spricht gerade jetzt zu mir** und sagte mir, **dir das Verlangen deines Herzens** zu geben. [3]

„Wir möchten gerne Jesus sehen“, sagten die Griechen (Joh. 12,20-21). Was hat Er daraufhin getan? Wenn derjenige krank gewesen wäre, hätte Er gesagt: „Ich werde dich heilen“? **Er könnte es nicht, denn Er hat es bereits getan**. „**Durch Seine Striemen sind wir geheilt worden**.“ (Jes. 53,1-5). **Er hat es auf Golgatha vollbracht**. Doch Er tut etwas, um zu zeigen, dass Er immer noch der Messias war. Stimmt das? Was tut Er also? Sagt Er: „Schaut Meine Nägelmale an“? Das war es nicht, was Er im Anfang sagte. **Er sagte ihnen einfach, was in ihrem Herzen war, und da erkannten sie, dass Er der Messias war** (Joh. 1,35-51). Nun, **das ist Er**, derselbe gestern, heute und für immer. Glaubt ihr es? Sagt „Amen.“ [7]

Denn jeder weiß, **dass Gaben des Heiligen Geistes in einem bestimmten Kanal wirken.** „Es gibt Gaben der Heilung durch denselben Geist; Gaben der Zungenrede durch denselben Geist, **einfach ein anderer Kanal,** und du ziehst dich von einem zum anderen (*1.Kor. 12,4-11*). [8]

Glaubt ihr, dass der Gott, der diese Verheißung gegeben hat, **dass Er Selber** im 1. Buch Mose **dem Abraham erschienen ist** und dieses Wunder vollführte... (*1.Mose 18,1-15*). Dieser selbe Gott ward Fleisch gemacht, menschliches Fleisch, geboren von einer Jungfrau (*Jes. 7,14*). **Das war dort natürlich eine Theophanie, doch als Er dann ins menschliche Fleisch kam, war Er derselbe Mensch** und vollführte dieselben Dinge... Glaubte ihr nicht, dass wenn Gott eine Person bekommen könnte, wie es gemäß Maleachi 3,23-24 verheißt ist, **einen Kanal, durch den Er sprechen könnte, dass Er dann dieselben Dinge tut,** von denen Er geredet hat? Glaubte ihr das? Ich glaube auch.

Und der einzige Weg, wie wir je **das Bildnis Gottes und die Söhne Gottes sein können, ist dass Gott Sich uns offenbart und Sich Selbst durch Sein Wort ausdrückt,** zu uns für die Welt. **Das ist der einzige Kanal. Denn Christus war das Bildnis hier auf der Erde (*Kol. 1,12-19*), das ihr sehen könnt, Gott in einem Menschen, das ausgedrückte Bildnis Gottes,** denn Gott war in Ihm so sehr, dass sie eins waren. Und nun wo Christus gegangen ist, **hat Er die Gemeinde geheiligt, damit die Gemeinde Seinen Platz einnehme und das Wort Gottes zum Ausdruck bringt.** Seht ihr, das ist der einzige Weg, wie es gehen kann. Oh! [6]

Nun, als der Löwe auf Simson zulief und brüllte, war er hilflos (*Richter 14,5-6*). **Doch der Geist des Herrn kam auf ihn, ein Kanal, in welchem Gott wirken konnte.** Er war kein intellektueller Riese. **Er ging einfach dort hinaus unter der Kraft Gottes und riss ihn in Stücke.** Nun, das ist ein Geheimnis, wie er das tun konnte, ein kleiner Mann wie er. [9]

Nun, ich bin ein Mensch, so wie Er ein Mensch war. Er war der Sohn Gottes, jungfräulich geboren. **Ich bin ein Sünder errettet durch Gnade. Seine Gnade hat mich errettet. Dadurch hat Er einen Kanal durch Auserwählung aufgetan (*Eph. 1,3-7*). Durch Vorherwissen öffnete Er einen Kanal in meinem Herzen, um Sich Selber einen Platz dort zu geben, durch den Er für euch wirken konnte.** Es ist euer Glaube, der es bewirkt, nicht meiner; ich könnte es nicht. Ihr sagt: „Bruder Branham, ich stehe auf, und du sagst mir, was mir fehlt.“ Ich könnte es euch nicht sagen. **Es benötigt euren Glauben, das zu bewirken.** [10]

Als Er den Samen in die Erde legte, kann der Same nur **mit der Kraft des Lebens in sich hervorkommen und sich von einem Samen zu einer Pflanze verwandeln**, oder was es auch war. **Seine umwandelnde Kraft!** Nun, **Gott legte den Samen hinein, mit der von Ihm bestimmten Veranlagung**. Und solange es in seiner richtigen Einordnung bleibt, wird es ganz genau hervorbringen, was Gott gesagt hat. Es muss so sein, weil Er es so gemacht hat. **Er hat einen Kanal gemacht, dass alles, was in Seinem Kanal bleibt, in Seiner Linie des Wortes**, genau hervorbringen muss, was Sein Wort gesagt hat. **Es kann sich nicht davon abbringen lassen. Es ist ganz genau im richtigen Kanal**. So mit dem ganzen Vertrauen in Seinen eigenen Sohn, dass es so sein werde, sagte Gott dann: „Es ist alles gut, so werde Ich einfach ausruhen. Und **jeder von diesen Samen hat Kraft in sich selbst, sich in die Gattung hinein zu verwandeln, die Ich Mir gewünscht habe**. So muss es sein, den **Ich habe jedem Samen Verwandlungskraft gegeben**, um aus seiner Veranlagung genau das aus sich selbst zu machen, was Ich haben wollte.“ [11]

Jesus sagte: „Ich habe gespürt, wie Kraft von Mir gegangen ist.“ Wie viele kennen das? **Tugend heißt „Kraft“**, sie ging von Ihm. „Ich wurde schwach, jemand hat Mich mit einer anderen Art von Berührung angerührt.“ Und Er drehte sich um und schaute auf die Menschenmenge, **bis Er herausgefunden hatte, wo dieser Glaubenskanal war** (*Matth. 9,20-22*).

Jedermann legte seine Arme um Ihn: „O Rabbi, wir glauben Dir“, und all dieses. **Doch da war jemand, der es tatsächlich glaubte. Und sie rührte Sein Gewand an und glaubte, dass sie geheilt war, weil sie sich in ihrem Herzen sagte, wenn sie nur das tun könnte, würde das geschehen.** [12]

**Gottes Kraft ist soweit begrenzt, wie du dafür glauben kannst. Das ist die einzige Begrenzung, die es gibt – dein Glaube. Alles ist möglich dem, der es glaubt. Da ist ein großer Gott im Himmel, und wenn wir nur wie ein direkter Draht damit in Kontakt treten könnten, wären alle Dinge möglich. Doch wir müssen mit Ihm in Kontakt kommen, ohne irgendwelche Störung, einfach ein geöffneter, klarer Kanal zwischen uns und Gott.** Dann sagte Er: „Wenn du zu diesem Berge sagst: ‘Versetze dich’, und du zweifelst nicht in deinem Herzen, sondern glaubst das, was du gesagt hast.“ [13] Dies ist die eine Schriftstelle, die mich verblüfft hat: „**Nicht wenn Ich sage, sondern wenn du sagst.**“ Nicht wenn Jesus es sagte, **sondern wenn du es selber sagst** (*Mark. 11,22-24*).

Und ich dachte: „**Irgendwie bin ich in diesen Kanal hinein gebrochen, und ich weiß, Er ist hier, weil ich fast außer mir bin.**“ [3]

Nun, du kannst es nicht vortäuschen. Satan lässt sich so leicht nicht täuschen, also gelingt es auch dir nicht. **Doch wenn du es wirklich weißt, dann muss es geschehen, seht, es muss einfach geschehen.** [13]

Nun, liebt ihr Ihn? Lasst uns alle zusammen Ihm die Ehre geben. Nun schau, **wenn dir das durch Gott geoffenbart ist, in dem Kanal, in welchem du errettet worden bist, derselbe Kanal, der dir gesagt hat „du bist errettet worden“, es ist derselbe Kanal, durch den Gott sich bewegte, wie Er es durch Hiob und die Propheten tat, wenn Er sich durch dich durch diesen Kanal als ein Christ bewegt hat, durch Seine göttliche Offenbarung, dass „du geheilt worden bist“, dann wird nichts es aufhalten, dass es geschehen wird.** [3]

**So wird alles, was Gott in Seinem Wort gesprochen hat und in den richtigen Kanal hinein kommt, dieses Wort materialisieren, wo die Verheißung dahinter steht.** Gott wird es tun. Er ist dazu verpflichtet.

Dann *„bleibet in Mir, und Mein Wort bleibt in euch...“* (Joh. 15,7). **Dann hast du Gott, das Wort in dir.** Und du glaubst das Wort genauso wie du Gott glaubst, weil es ist Gott, und es ist nicht zu trennen. **Wenn du dann Gottes Wort in dir hast, hast du Gottes Leben in dir. Du hast Gott in dir.** Und was auch Gottes Wort aus dir herauspricht, wird geschehen müssen, genauso als hätte es Gott gesagt. [14]

#### Quellennachweis:

[1] „Fragen und Antworten“ (57-0925), Absch. 166-170

[2] „Abraham“ (60-0803), Absch. E29

[3] „Ich habe gehört, doch jetzt sehe ich“ (65-1127E), Absch. 66, 69-71, 80-84, 221, 211, 146-149, 232

[4] „Führerschaft“ (65-1207), Absch. 113-114

[5] „Versuchen, Gott einen Dienst zu tun ohne Seinen Willen“ (65-1127B), Absch.163-164,264-266,294-295

[6] „Identifikation“ (63-0123), Absch. 151, 153

[7] „Wir möchten gerne Jesus sehen“ (62-0704), Absch. 210-211

[8] „Das Zeichen dieser Zeit“ (63-1113), Absch. 43

[9] „Beharrlich“ (62-0729), Absch. E57

[10] „Der Weg, um Gemeinschaft zu haben“ (55-1009), Absch. E61

[11] „Gottes umwandelnde Kraft“ (65-0911), Absch. 64

[12] „Gott ist Sein eigener Ausleger“ (64-0205), Absch. 111-113

[13] „Einfluss“ (63-1114), Absch. 7

[14] „Das grundlegende Fundament für Glauben“ (55-0113), Absch. E15

---

Geistlicher Baustein Nr. 212 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von: Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, [www.biblebelievers.de](http://www.biblebelievers.de)

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*